

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **29 (1942)**

Heft 23: **Fortbildung des Lehrers II**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

	Seite
Fortbildung des Lehrers II	
Die geistige Fortbildung des Lehrers Von August Lehmann, St. Gallen	713
Studiere nicht zuviel! Von Wilh. Gmünder, Appenzell	717
Fortbildung für unsern Geographie- unterricht Von Josef Staub	722
Die Bedeutungslehre, eine tiefsinnige Naturbetrachtung Von Dr. Hans Weber	726
Ueber Notwendigkeit und Möglichkeit der Konzentration im Mittelschulunter- richt Von Adolf Hüppi, Luzern	732

(Fortsetzung siehe Rückseite)

**Herausgegeben von
den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 1. APRIL 1943 + 29. JAHRG. + Nr.

23

DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

INHALT

	Seite
Das geistliche Laieninspektorat. Von Johann Schöbi	720
Im Dienste der Gebrechlichen. Von W. Stutz, Flawil	731
VKLS.	737
MAG	737
Unsere Toten	738
KLVS. Sitzung des Leitenden Ausschusses vom 22. Dezember 1942	739

	Seite
Sitzung des Leitenden Ausschusses vom 9. März 1943	739
Referentenkurs vom 28. Januar 1943	739
Eine reiche Quelle geistiger Fortbildung: Die „Schweizer Rundschau“	740
Willkommene Gabe für Schulentlassene Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen und Sektionen	740
Ämliche Mitteilungen des Erziehungs-Departementes des Kantons Wallis	744
Frühjahrsskikurs 1943 auf Parsenn	744

Alle 14 Tage neue Kurse für Französisch



Italienisch oder Englisch. Garantiert in 2 Monaten in Wort und Schrift. Stenodactylo, Sekretär (-in), Korrespondent (-in), Dolmetscher, Buchhalter (-in). Diplome in 3, 4 und 6 Monaten. Vorbereitung für Staatsstellen in 3 Monaten. In jeder Klasse nur 5 Schüler. Auch Kurse von 2, 3 und 4 Wochen. Verlangen Sie Prospektus. **Ecoles Tamé** Neuchâtel 45 und Luzern 45. Zürich, Limmatquai 30

„Institut auf dem Rosenberg“ Schweiz. Knaben-Landschulheim in den Voralpen bei **St. Gallen**

Direktion: Dr. Lusser, Dr. Gademann, Dr. Reinhard. Primar- und Sekundarabteilung, Real-, Gymnasial- und Handelsschule mit staatlichem Maturitätsrecht. Vorbereitung auf Handelshochschule St. Gallen, Universitäten, E.T.H., Technikum und Verkehrsschule. Einziges Institut mit staatlichen Sprachkursen. Offizielles französisches und englisches Sprachdiplom. Werkunterricht. Spezialabteilung für Jüngere in besonderem Schulheim. Prüfungsrechte der Universitäten Nancy und Oxford. Kathol. Religionsunterricht im Institut.

Pädagogische Richtlinien: Ziel: Erziehung lebensstüchtiger Charaktere. Weg: Grösstmögliche Individualisierung durch das System beweglicher Kleinklassen und persönlicher Führung in Schule und Gemeinschaftsleben. Prospekte und Beratung durch Direktor Dr. Lusser.

Stellenausschreibung

An der Knabenmittelschule in Kübnacht (Schwyz) wird eine neue Lehrerstelle geschaffen. Bewerber um diese Stelle werden ersucht, ihre Anmeldung einzureichen. Besoldung nach kantonalem und bezirksrätlichem Besoldungsreglement.

Berücksichtigt werden tüchtige katholische Lehrer, wenn möglich mit Unterrichtspraxis, mit guter Lehr- und Erziehungsbegabung, religiös-sittlich ernstem Charakter und Musikbegabung und -ausbildung.

Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf sind bis 8. April 1943 zu richten an

Schulpräsident Friedrich Donauer, Kübnacht a. R.

Inserieren bringt Erfolg!

PROJEKTION

Epidiaskope
Mikroskope
Mikro-Projektion
Kleinbild-Projektoren
Kino-Apparate
Alle Zubehör

Prospekte und Vorführung durch

GANZ & Co

BAHNHOFSTR. 40
TELEPHON 39.773

Zürich

